

There are no translations available.

Am Samstag, den 29. Oktober 2011 veranstaltet die Internationale Valentin-Rathgeber-Gesellschaft Oberelsbach e.V. um 17.00 Uhr in der katholischen Wallfahrtskirche St. Kilian in Oberelsbach eine festliche Barockvesper zu Ehren des Hl. Benedikt. Als Zelebrant für diesen außergewöhnlichen Gottesdienst konnte HH. Weihbischof em. Helmut Bauer gewonnen werden. Im Mittelpunkt steht die Aufführung der „Vespera solemnis“ Opus II/2 des Oberelsbacher Barockkomponisten Johann Valentin Rathgeber (1682-1750) aus dem Jahr 1723. Hierzu ergeht allseits herzliche Einladung.

Die Ausführenden unter der Leitung von Martha Bergner sind: Michael Stumpf, Kantor; Christine Stumpf, Johanna Back, Susanne Handwerker, Sopran; Anja Seifert, Alt; Stefan Koch, Tenor; Carola Kroczek, 1. Violine; Erika Fishediek, 2. Violine; Arvit Löflund, Cello; Rainer Nöth, 1. Trompete; Felix Nöth, 2. Trompete; Berthold Gaß, Orgel-continuo; Chor: Mitglieder der ehem. Jungen Kantorei Bad Neustadt und Männerstimmen des Kirchenchores St. Kilian Nüdlingen.

Wenn die Vesper wie zu Rathgebers Zeit, d. h. vor dem II. Vaticanum, gefeiert wird, dann nicht aus traditionalistischen Gründen, sondern vielmehr um der geistlichen Musik Rathgebers auch den liturgischen Rahmen zu geben, für den sie geschrieben worden ist. In diesem Kontext entfaltet diese Musik ihre besondere Wirkung. Von einer Aufführung im Rahmen eines Konzertes wird deshalb bewusst abgesehen. Während die Vesper nach dem II. Vaticanum einige Kürzungen und Umstellungen erfuhr, wird bei diesem Gottesdienst die originale Abfolge der Texte und Gesänge beibehalten. Im Gegensatz zu heutigen Vespergottesdiensten bestand die Vesper nämlich zu Rathgebers Zeit aus insgesamt fünf Psalmen. Auch der Hymnus wurde damals nicht wie heute am Anfang der Vesper gesungen, sondern gegen deren Ende. Neben Rathgebers Psalmen, Benedikthymnus, Magnificat und Salve Regina erklingen die zugehörigen gregorianischen Antiphonen und Gesänge zum Fest des Hl. Benedikt, die vom Präsidenten der Internationalen Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V. Berthold Gaß aus einem benediktinischen Antiphonale um das Jahr 1700 entnommen wurden.

Nach der Vesper wird in einer Feierstunde im Keller des Valentin-Rathgeber-Hauses der neue Tagungsband zum II. Internationalen Rathgeber-Symposium vom 5.-6. Juni 2010 mit dem Titel "An der Schwelle zur Klassik - Valentin Rathgeber" vorgestellt. Zugleich ehrt die Internationale Valentin-Rathgeber-Gesellschaft Oberelsbach e.V. mit diesem Symposiumsband ihr Ehrenmitglied Prof. Gottfried Rehm aus Fulda anlässlich seines 85. Geburtstags. Die Laudatio spricht die langjährige Rhönklub-Präsidentin Regina Rinke.